

Baupolitik ist auch Klimapolitik

Das Klima wird sich weiter erwärmen. Nach den Erkenntnissen der Klimaforschung ist die Sicherung von Frei- und Grünflächen für Städte und Ballungsräume zur Anpassung an den Klimawandel ebenso unverzichtbar wie eine umsichtige Stadtplanung. Insbesondere im dicht bebauten Talkessel des Rheins mit austauscharmen Wetterlagen ist es für die Umwelt- und Wohnqualität von großer Bedeutung, in den Hauptrichtungen des Windes keine störenden Planvorhaben zu genehmigen, die lufthygienische Nachteile und die örtliche Zunahme von Hitzestress erwarten lassen. Der Erhaltung wertvoller Bäume kommt besondere Bedeutung zu. Jeder ausgewachsene Baum, der gefällt wird, kann im Sommer keinen Schatten mehr spenden und kein CO₂ binden. Auf jeder versiegelten Grünfläche kann sich keine Kaltluft mehr bilden und kein Regenwasser mehr versickern.

Sprechen Sie uns an:

Stadtverordneter
Johannes Schott
Haager Weg 17
53127 Bonn
Tel.: 0228-28 98 09 17

Stadtverordneter
Marcel Schmitt
Am Markt 2
53111 Bonn
Tel.: 0228-1847761 o. 775446

BBB – Ihre Stimme im Stadtrat

www.bbb-im-rat.de

V.i.S.d.P.: **BBB**-Fraktion, Altes Rathaus, Rathausgasse 5-7, 53111 Bonn,
Tel.: 0228-77 54 45, Fax: 0228-77 54 47, e-mail: bbb.fraktion@bonn.de

Geschäftsführer: **Ingmar Gahm**

Spenden an den Verein Bürger Bund Bonn:

Sparkasse KölnBonn IBAN: DE07 3705 0198 0052 0004 37

BBB

Bürger Bund Bonn
Unabhängige Wählergemeinschaft

Fraktion im Rat der Stadt Bonn

Unsere Vorstellungen für die Zukunft des Bereiches „Im Wingert“:

- Offenlegung des Engelsbaches
- Erhaltung und Aufwertung der Grünfläche



Nutzen Sie Ihre Möglichkeit zur Information!



Eine Grünfläche soll auch künftig Besucher am Ortseingang begrüßen.



Der Engelsbach, der kanalisiert unter dem Fussweg verläuft, soll ein natürliches Bachbett erhalten.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Sie erinnern sich: Ein Investor beabsichtigte, südlich des Clemens-August-Platzes auf der Grünfläche zwischen Trierer Straße, Im Wingert und Nachtigallenweg einen großflächigen Lebensmittelvollsortimenter (1.650m²), einen Drogeriemarkt (800m²), einen Getränkemarkt (800m²), Büros, Praxen, Gastronomie und ca. 180 Wohnungen zu errichten. Weil sich dagegen die Bürgerinitiative „Landschaftsschutz Im Wingert“ massiv gewehrt hatte, wurde das Vorhaben fallen gelassen, obwohl sich dafür CDU, SPD, FDP und Grüne lange Zeit und lauthals stark gemacht hatten.

Wir hatten von Anfang an grundsätzliche Bedenken gegen die geplante Betonierung dieser klimatisch wichtigen Grünfläche am Ortseingang von Poppendorf und haben die dort geplante Bebauung daher konsequent abgelehnt.

Um eine Klärung herbeizuführen, wer im Stadtrat weiter grundsätzlich für eine Bebauung oder für den Erhalt und die Aufwertung dieser Freifläche ist, haben wir beantragt,

- den Engelsbach, der unterhalb des Kreisverkehrs Im Wingert/Trierer Straße kanalisiert im Gehweg der Trierer Straße verläuft, offenzulegen und in die Fläche zu verlegen, die im weiter rechtskräftigen Bebauungsplan 7620-99 als „Private Grünfläche zur landwirtschaftlichen Nutzung“ ausgewiesen ist.
- die dafür erforderliche Planung kurzfristig vorzulegen.
- noch in dieser Wahlperiode des Stadtrats die notwendigen Beschlüsse vorzulegen, um in Umsetzung einer städtebaulichen Grundsatzentscheidung den gesamten Bereich zwischen Clemens-August-Platz, Nachtigallenweg, Im Wingert und Trierer Straße über die Offenlage des Engelsbaches hinaus als Landschaftsschutzgebiet (Bestandteil des Landschaftsplanes Kottenforst) anzureichern und ökologisch aufzuwerten und dieses Ziel planungsrechtlich umsetzen zu können.
- zu prüfen, wie die Umsetzung dieser Zielsetzung durch Ausweisung dieses Teilbereiches des Landschaftsplanes Kottenforst als Ausgleichsfläche unterstützt werden kann.

Die erste Beratung über unseren Antrag findet im Umweltausschuss am 9. Januar 2020, 18 Uhr im Ratssaal des Stadthauses, Berliner Platz 2 statt. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

Ihr
Bürger Bund Bonn
Fraktion im Rat der Stadt Bonn